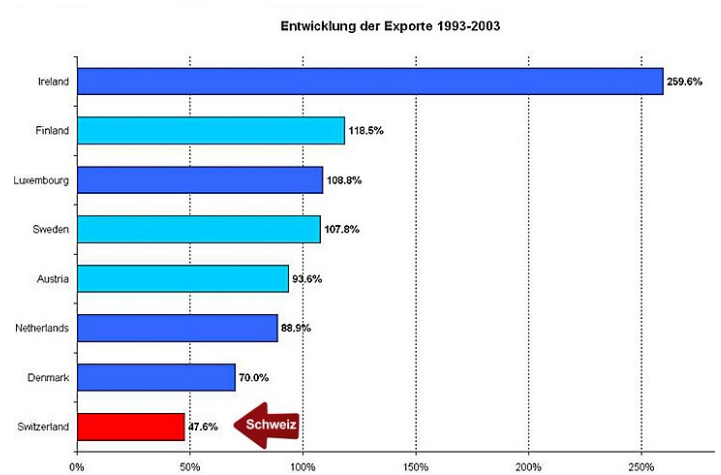
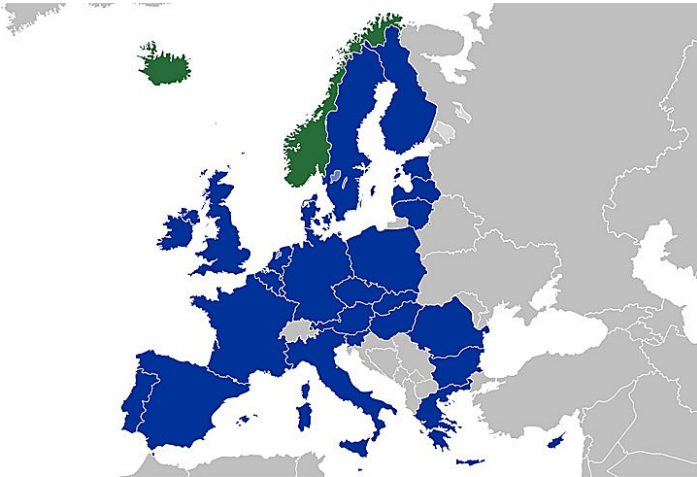


1. Januar 1994 – Inkrafttreten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum



Am 1. Jan. 1994 trat das Abkommen über den EWR, dem die Schweiz nicht beigetreten war, in Kraft. Es war am 2. Mai 1992 von den zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, der heutigen Europäischen Union, und den sieben Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation in Porto unterzeichnet worden.

Die Ablehnung des EWR fiel in die längste Periode wirtschaftlicher Stagnation während der 2. Hälfte des 20. Jh. In den 1990er Jahren wuchs das Bruttoinlandprodukt in der Schweiz real um 1 bis 2% weniger als in den anderen westeuropäischen Staaten, die Arbeitslosigkeit stieg markant an.



Die „Sociedad Suiza de Baleares“ ist ein indirektes Spiegelbild der politischen Entwicklung im Vaterland. Weil es der Schweizer Alleingang schwieriger machte, im EU-Raum Arbeitsbewilligungen zu erhalten, blieb junger Vereinsnachwuchs in der Folge weitgehend aus. Denn vor allem gut ausgebildete junge Schweizerinnen und Schweizer sind an höhere Saläre und bessere Arbeitsbedingungen gewöhnt und suchen deshalb ihr Brot meist andernorts.



Es gab zahlreiche Mitglieder, die den Club liquidieren wollten.

In einer ausserordentlich einberufenen Generalversammlung in Portixol appellierte Remi Schmid eindringlich an den Vorstand und die Mitglieder, den Verein nicht „sterben“ zu lassen. Schliesslich handelt es sich bei dem Verein „Sociedad Suiza de Baleares“ um einen wichtigen Verein für die Auslandschweizer auf der Insel. Er dient als Verbindung und als Informationsaustausch zur Heimat. Die Versammlung hat daraufhin beschlossen, den Verein weiterzuführen.



Als Retter in der (Klub)-Not erwiesen sich die Senioren. So wie aus zahlreichen anderen mittel- und nord-europäischen Ländern, setzte auch aus der Schweiz ein Exodus von Graumelierten in den mediterranen Raum ein. Viele sich aus dem Arbeitsprozess verabschiedende Frauen und Männer fanden auf Mallorca eine neue Voll-, Halb- oder Dreiviertelheimat, zahlreiche traten dem Club Suizo bei.

So mutierte sich aus einem Club von jungen Berufsleuten zu einem Verein von Pensionierten.